

1600 km den Niesenstrom hinab, bis am Stanley-Pool von neuem Katarakte ihn zwangen, den Landweg zur Seite einzuschlagen. Das größte Rätsel des rätselvollen Erdteils hatte Stanley damit gelöst: er hatte den Lauf des Kongo festgestellt, er hatte nachgewiesen, daß der gewaltige Strom von den Stanley- bis zu den Livingstone-Fällen selbst für die größten Schiffe fahrbar sei, daß er durch ein reiches, gut bevölkertes Land dahinfließe.

Im Auftrage des Königs Leopold von Belgien hatte es nunmehr Stanley selbst übernommen, zum drittenmal nach Afrika zurückkehrend, Stationen am Kongostrome anzulegen, um damit das Kongogebiet für den europäischen Verkehr zugänglich zu machen. Aus diesen ist der Kongostaat hervorgegangen: mehrere Jahre hindurch war Stanley Generalgouverneur desselben. Aber, wie es scheint, befriedigte diese Thätigkeit ihn nicht: er kehrte nach Europa zurück, allenthalben wie ein Triumphator gefeiert. In England widmete er sich dann der Aufzeichnung seiner Mühen und Erfahrungen als Organisator, um nach der Vollendung des Werkes eine Vortragsreise durch die Hauptstädte Nordamerikas zu unternehmen.

Gewiß konnte Sir Macinnon sich an keine geeignetere Persönlichkeit wenden, als er noch in London Stanley aufforderte, die Leitung der Entsatz-Expedition zu übernehmen und einen Plan des Zuges zu entwerfen. Allein Stanleys Bedingungen und Vorschläge erschienen manchem in dem Komitee bedenklich. Des Wartens auf eine Antwort überdrüssig, begab sich Stanley daher nach Amerika und begann seine Vorträge. Da traf ihn in St. Johnsbury, Vermont, das Telegramm:

Ihr Plan und Anerbieten angenommen. Regierung billigt sie. Fonds beschafft. Geschäft dringend. Kommen Sie sofort. Antwort. Macinnon.

Unverzüglich kehrte Stanley jetzt nach London zurück. Das Komitee ließ in allem ihm freie Hand: in bewunderungswürdig kurzer Frist wurden die umfassendsten Vorbereitungen beendet und alles beschafft, dessen eine im größten Stile entworfene Expedition bedarf. Zu diesen Vorbereitungen gehörte auch ein Stahlboot von $8\frac{1}{2}$ m Länge, 1,8 m Breite und 76 cm Tiefe. In 12 Teile von je 36—38 kg Gewicht zerlegbar, war die „Advance“ tragbar. Zur Verstärkung der Schwimmkraft war die erste und letzte der Abteilungen mit einem Deck versehen und wasserdicht gemacht. Sehr be-